



Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2023

Inhaltsverzeichnis

1. Präambel.....	2
2. Ziele und Zweck der Stiftung	2
3. Tätigkeitsfelder	3
4. Mitgliedschaften und Kooperationen	5
5. Geschäftsstelle.....	5

1. Präambel

Die INDEPENDENT LIVING Stiftung bietet eine Vielzahl innovativer, hochwertiger und verlässlicher Bildungs- und Betreuungsangebote an. Mit regionalem Bezug werden Städte und Gemeinden flexibel und transparent bei der Lösung kommunaler Aufgaben unterstützt.

Die INDEPENDENT LIVING Stiftung entwickelte sich aus der langjährigen Zusammenarbeit gemeinnütziger Vereine und Gesellschaften und sichert deren wichtigste Zielstellung: Die Schaffung günstiger Entwicklungsbedingungen für Kinder und Jugendliche.

INDEPENDENT LIVING („Selbstbestimmtes Leben“) ist in der pädagogischen Arbeit und in allen anderen Bereichen das handlungsleitende Prinzip. Es werden Rahmenbedingungen, die „Selbstbestimmtes Leben“ unterstützen, geschaffen und gesichert.

Unsere Grundhaltung ist: jeder Mensch bestimmt sein Leben selbst. In den Einrichtungen und Angeboten der INDEPENDENT LIVING Stiftung sind die Menschen an allen Entscheidungen, die ihre Angelegenheiten betreffen, beteiligt.

2. Ziele und Zweck der Stiftung

Die INDEPENDENT LIVING Stiftung wurde am 18.07.2018 errichtet. Sie ist eine rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts im Sinne von Abschnitt 1 des Stiftungsgesetzes für das Land Brandenburg mit Sitz in Frankfurt (Oder). Die zuständige Aufsichtsbehörde ist das Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg. Die INDEPENDENT LIVING Stiftung ist im Stiftungsverzeichnis des Landes Brandenburg unter der Nr. 257 eingetragen. Sie verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts steuerbegünstigte Zwecke der Abgabenordnung, ist selbstlos tätig und durch das Finanzamt Frankfurt (Oder) als besonders förderungswürdig - gemeinnützig - anerkannt (Steuernummer 061/142/04607).

Sitz der INDEPENDENT LIVING Stiftung ist Frankfurt (Oder), geschäftsansässig in der Briesener Str. 4, 15230 Frankfurt (Oder).

Die INDEPENDENT LIVING Stiftung dient der Förderung der Jugendhilfe, der Förderung des Wohlfahrtswesens sowie der Erziehung, Volks- und Berufsbildung. Im Mittelpunkt der Arbeit steht die Gestaltung und Förderung von günstigen Entwicklungsbedingungen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie deren Familien. Die Stiftung verwirklicht ihre Ziele im Wesentlichen durch Angebote für junge Menschen, die diese bei der Entwicklung von Fähigkeiten und Fertigkeiten für selbstbestimmtes Leben und eigenständige Lebensführung unterstützen. Die Stiftungszwecke werden insbesondere durch die Führung von Zweckbetrieben verwirklicht. Hierzu zählen unter anderem:

- Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen,
- Kindertagesstätten und vergleichbare Einrichtungen zur Tagesbetreuung von Kindern und Jugendlichen,
- Bildungseinrichtungen und Einrichtungen der Behindertenhilfe, Eingliederungshilfe.

3. Tätigkeitsfelder

Die gemeinnützigen Gründer und nunmehr die INDEPENDENT LIVING Stiftung sind seit über 30 Jahren zuverlässige, innovative Partner der Kommunen, der öffentlichen Verwaltungen und Jugendämter in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Um ihre Leistungen in den Bereichen Kindertagesbetreuung und Jugendhilfe mit hoher Qualität erbringen zu können, hatten sie ein gemeinsames Leitbild, effektive Arbeitsstrukturen und bedarfsorientierte Angebote entwickelt und arbeiteten in einem Trägerverbund zusammen. Die im Leitbild bereits 2006 formulierte Zielstellung: „Mit einer eigenen Stiftung werden wir künftig die Ideen von Independent Living fördern.“, wurde mit Aufnahme der letzten Geschäftsbetriebe im Herbst 2019 erreicht. Mit Wirkung ab dem 01.01.2020 hatte die INDEPENDENT LIVING Stiftung schließlich auch die inhaltlichen Aufgaben des Trägerverbundes Independent Living – Verbund freier Jugendhilfeträger e. V. in die Stiftung eingegliedert.

Die INDEPENDENT LIVING Stiftung hat in den Vorjahren ein breites Fundament an bedarfsgerechten Angeboten errichtet und den aktuellen Anforderungen entsprechend weiterentwickelt. Im Berichtsjahr hat sich die INDEPENDENT LIVING Stiftung ausschließlich der Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben gewidmet, das Stiftungsvermögen ist vollumfänglich erhalten worden. Im Einzelnen wurden folgende berichtenswerte Aufgaben gelöst:

Die INDEPENDENT LIVING Stiftung betreut Kinder, Jugendliche und Familien in den Bundesländern Brandenburg, Berlin, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Tätigkeitsschwerpunkt der jeweiligen Betriebsteile ist die Gestaltung und Förderung von günstigen Entwicklungsbedingungen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, insbesondere durch die Wahrnehmung von Aufgaben auf dem Gebiet der Jugendhilfe (SGB VIII) und der Förderung von Kindern in Kindertagesstätten.

Das Angebot umfasst im Bereich der Kindertagesstätten 8.388 Plätze für die Bildung und Betreuung von Kindern von 0 Jahren bis zum Schuleintritt in Krippen und Kindergärten und für Kinder im Grundschulalter im Hort zur Betreuung vor und nach der Schule.

Für Kinder mit Mehrförderbedarf bieten zahlreiche unserer Kindertagesstätten Integrationsplätze an. Ergänzend zur Regelbetreuung fördern und unterstützen pädagogische Fachkräfte mit Zusatzqualifikation die Kinder im Kita-Alltag. Beispielsweise spezialisierte sich die Kita hör-höchste in Berlin Friedrichshain besonders auf Angebote, die auf Bedarfe hörgeschädigter Kinder und Familienmitglieder, einschließlich Kindern mit Cochlea-Implantat, ausgerichtet sind. Pädagogische Fachkräfte kommunizieren mit unterstützender lautsprachbegleitender Gebärde, ermöglichen den Familien die Kontaktaufnahme per Videotelefonie, Fax und Textnachrichten.

Am 13.01.2023 fand die Eröffnungsfeier des Kindertagesstätten-Neubaus in Werder (Havel) statt. Mit Erreichen der Betriebserlaubnis ab 20.01.2023 erfolgte die Inbetriebnahme der Einrichtung.

Tätigkeitsschwerpunkte im Bereich Hilfen zur Erziehung waren stationäre, ambulante und flexible Erziehungshilfen wie:

- die Wohngemeinschaften für Kinder und Jugendliche (stationäre Unterbringung nach § 27 i. V. m. § 34, § 41 SGB VIII),
- das betreute Einzelwohnen (BEW) mit Unterbringung in Einzimmerwohnungen des Trägers, stundenweise Betreuung und Gruppenanbindung (teilstationäre Unterbringung)

- die Hilfen zur Erziehung Vater-/Mutter-Kind (nach § 34 SGB VIII),
- die Hilfe für junge Mütter (gemäß § 19 SGB VIII),
- ambulante Hilfen zur Erziehung (nach § 27 in Verbindung mit § 30, § 31, § 35 und § 41 SGB VIII)
- und ambulantes Clearing als Methode zur Abklärung von Kindeswohl und Betreuungsbedarf.

Zu diesen Kernleistungen stellt die INDEPENDENT LIVING Stiftung im Berichtsjahr weitere spezifizierte Angebote zur Verfügung, beispielsweise therapeutisch integratives Wohnen, Kontakt- und Anlaufstellen sowie das familien- und netzwerkerweiternde Verfahren „Familienrat“.

Der Betriebsteil Jugendhilfe in Leipzig ergänzte seine Angebote um das Projekt „Familienwohnschule“ (nach § 31 SGB VIII). Die Grundidee ist, dass eine gesamte Familie über einen längeren Zeitraum in einer trügereigenen Wohnung das Zusammenleben im Alltag trainiert und unterstützt von sozialpädagogischen Fachkräften tragfähige Strukturen für sich entwickelt.

Im Berichtszeitraum wurde die stiftungseigene Immobilie in der Pillgramer Straße in Frankfurt (Oder) nach grundlegender Sanierung wieder an die Kinderwohngruppe „Pillgramer Straße“ übergeben. Den Mädchen und Jungen steht somit ein freundliches, modernes Wohnumfeld zur Verfügung.

Die im September 2019 übernommene Bildungs- und Erholungsstätte „HeleneCamp“ in Frankfurt (Oder) am Helenesee arbeitete im Berichtsjahr weiter an ihrem pädagogischen Profil und dessen Umsetzung. Die starken Beschränkungen in der Corona-Pandemie hatten die Erprobung der entwickelten Angebote für Kinder und Jugendliche erschwert. Zudem verlor der Standort durch die 2021 und für nicht absehbare Zeit behördlich angeordnete Sperrung des Helenesees etwas an Attraktivität. Das erforderte eine erneute Prüfung und Anpassung der Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien. Mit der Entwicklung eines Angebots im M.I.N.T. Bereich und dessen Erprobung mit zwei Frankfurter Grundschulen, startete das Team erfolgreich in eine Kooperation mit der DroneMasters Academy. Im Jahr 2024 sind weitere Kurse für Kinder und Jugendliche geplant.

Zum 31.12.2023 waren 1.407 Mitarbeitende in der INDEPENDENT LIVING Stiftung beschäftigt.

Die im Frühjahr 2022 begonnene Weiterbildung von Fachkräften wurde nach dem Abschluss der Qualifizierungsreihe für Geschäftsführungen und dem Start des ersten Fortbildungskurses für Einrichtungs-/Bereichs- und Teamleitungen im Berichtszeitraum fortgesetzt. Die Termine für die schrittweise Ersts Schulung und beginnende Auffrischkurse sind bis zum Jahr 2025 bereits geplant.

Die INDEPENDENT LIVING Stiftung setzte im Jahr 2023 den Aufbau eines attraktiven Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) in enger Kooperation mit der DAK Gesundheit fort. Unterstützt von der DAK Gesundheit konnte allen interessierten Mitarbeitenden die Topfit-App zur Verfügung gestellt werden. Die Steuerungsgruppe BGM Topfit der Stiftungskonferenz berät regelmäßig mit der DAK und dem App-Anbieter über gesundheitsfördernde Inhalte, die auf die verschiedenen Tätigkeitsfelder der Mitarbeitenden unserer Stiftung zugeschnitten sind. Im Rahmen der Zusammenarbeit entstanden kleine Videofilme die unseren Mitarbeitenden Anregungen und Anleitung für Aktivpausen und Gesunderhaltung im Arbeitsalltag geben.

4. Mitgliedschaften und Kooperationen

Wie im Leitbild verankert und in der Präambel beschrieben, richten wir unsere Angebote am Bedarf und dem Willen der Kinder, Jugendlichen und Familien aus. Darauf bezogen treffen wir Vereinbarungen mit unseren Auftraggebern und passen unsere Angebote innovativ an veränderte Anforderungen an. Wir unterstützen Städte und Gemeinden flexibel und transparent bei der Lösung kommunaler Aufgaben. In den Gremien und Arbeitsgemeinschaften des Sozialwesens, wie der AG 78, wirken unsere regional organisierten Geschäftsführungen aktiv mit.

Die INDEPENDENT LIVING Stiftung ist Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband. Jeder Betriebsteil der INDEPENDENT LIVING Stiftung ist an seinem Standort im Paritätischen des jeweiligen Bundeslandes vertreten und engagiert sich in den Gremien und Facharbeitskreisen unseres Dachverbandes.

Zur langfristigen Sicherung von Wohnraum für die stationären Angebote unserer beiden Betriebsteile Jugendhilfe Berlin ist die INDEPENDENT LIVING Stiftung aktives Mitglied der GENIUS Wohnbau eG, einer gemeinnützigen Genossenschaft zur Schaffung von Wohnraum für benachteiligte Menschen. Sie wird durch die STATTAU Stadtentwicklungsgesellschaft mbH und unseren Dachverband, Der Paritätische, Landesverband Berlin e. V., gefördert.

Die INDEPENDENT LIVING Stiftung engagierte sich im Berichtszeitraum weiter aktiv im Bereich der Fachkräfteausbildung. Dazu kooperierten wir mit verschiedenen Hochschulen und Berufsakademien und prüfen regelmäßig den Aufbau weiterer Kooperationspartnerschaften. Im Rahmen dieser Partnerschaften begleiten wir als Praxispartner Studierende beim Erwerb erster berufliche Erfahrungen. Die zukünftigen Fachkräfte werden von Beginn an in die Arbeit der bestehenden pädagogischen Teams einbezogen, lösen verantwortungsvolle Aufgaben und erhalten nach erfolgreichem Studienabschluss die Möglichkeit zum Berufseinstieg in der INDEPENDENT LIVING Stiftung. Die Kooperation mit der Fachhochschule Potsdam wurde fortgesetzt. Hier unterstützen wir nicht nur als Praxis- und Transferpartner im Fachbereich Sozial- und Bildungswissenschaften, sondern wirkten im Strukturgremium am Aufbau des neuen **Dual-Digital-Studiengangs Bachelor Soziale Arbeit** mit. Inzwischen sind 6 Studierende in zwei Betriebsteilen der Stiftung beschäftigt. Der erste Jahrgang wird 2024 sein Studium abschließen.



5. Geschäftsstelle

Sitz der INDEPENDENT LIVING Stiftung ist Frankfurt (Oder). Hier treffen die Organe der Stiftung, der Vorstand, das Kuratorium, in dem alle Betriebsteile vertreten sind und der Stiftungsrat als Aufsichtsgremium, die richtungweisenden Entscheidungen. Im Berichtszeitraum fanden 7 Stiftungsratssitzungen und 14 Vorstandssitzungen sowie 1 Sitzung des Kuratoriums statt.

Das Leitbild der INDEPENDENT LIVING Stiftung wurde 2022 von den Organen beschlossen und mit Wirkung ab 11.10.2022 in Kraft gesetzt. Es ist auf der Internetseite veröffentlicht: www.independentliving-stiftung.de/independent-living-stiftung-leitbild/

Im Berichtszeitraum erarbeitete eine Gruppe pädagogischer Fachkräfte aus den Betriebsteilen der INDEPENDENT LIVING Stiftung, gemeinsam mit externen Spezialisten, ein Leitbild Kindeswohl für die Stiftung. Das Dokument wird im Jahr 2024 von den Organen beschlossen und in Kraft gesetzt.

Die Geschäftsstelle im Bürogebäude Briesener Straße 4, 15230 Frankfurt (Oder) dient als Stiftungssitz. Von hier aus führt der Vorstand die Geschäftstätigkeit der INDEPENDENT LIVING Stiftung. Auch der Stiftungsrat trifft sich am Stiftungssitz regelmäßig zu seinen Beratungen.

Als verkehrsgünstige organisatorische Schnittstelle wird der Standort Büro Berlin, Möllendorffstraße 52 für die Verwaltung bis zur Jahresmitte 2025 weiterhin genutzt. Die Planung und Vorbereitung der schrittweisen Verlegung der Verwaltung in die Briesener Straße 4, Frankfurt (Oder), schritt 2023 voran. Unterstützt von einem externen Partner arbeiten Vorstand und Verwaltungsleitung intensiv an der Digitalisierung aller Geschäftsprozesse. Die Ausstattung der Mitarbeitenden mit mobilen Arbeitsplätzen wurde Anfang 2024 weitgehend abgeschlossen. Die Zwischennutzung des Erdgeschosses des Stiftungssitzes in der Briesener Straße endete im Berichtszeitraum mit dem Auszug des Betriebsteils Kinderheim Rosengarten. Die Räumlichkeiten wurden zügig für die Nutzung durch Mitarbeitende der Verwaltung umgestaltet und zur Verfügung gestellt.

Im Jahr 2023 erfolgte die Planung und Auftragsauslösung für die Errichtung einer Solaranlage auf dem Dach des Stiftungssitzes. Die Fertigstellung ist für das 1. Quartal 2024 vereinbart.

Die Aufgaben der Geschäftsstelle ergeben sich aus der Stiftungssatzung:

- Information der Beteiligten und der Öffentlichkeit über Vorhaben und Ziele,
- Terminkoordination, Korrespondenz,
- Absicherung des Informationsflusses innerhalb der Organisation, Protokollierung
- Weiterleitung der Anfragen zu Angeboten an die Betriebsteile,
- Sondierung von Veröffentlichungen zur fachlichen Qualifizierung,
- Auswertung von Fachinformationen, Bedarfsermittlung,
- Öffentlichkeitsarbeit (Vertretung der Stiftung nach außen, Kontaktpflege zu Gremien und Arbeitsgemeinschaften, dem Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband), Aktualisierung und Erweiterung der Internetpräsenz,
- Veröffentlichung der Geschäftsdaten im Rahmen der Initiative Transparente Zivilgesellschaft.

Frankfurt (Oder), 17. Juni 2024